

Working Out Loud Circle Guide

Version 4.51 - Februar 2018
Erstellt von John Stepper

Woche 9: Entwickle mehr eigenständige Beiträge

Dieses Material ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License. Sie können es ohne Veränderung nutzen und teilen. Sie dürfen keine Veränderungen vornehmen oder es ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis als Teil eines kostenpflichtigen Produkts oder Service anbieten. Für weitere Informationen, einschließlich einer anpassbaren Version der Circle Guides für Ihr Unternehmen, kontaktieren Sie john.stepper@workingoutloud.com.

Was dich diese Woche erwartet

An diesem Punkt in deinem Circle bist du bereit, die Bandbreite an Beiträgen zu erweitern, indem du mehr von deiner Arbeit und deinen Gedanken sichtbar machst. Selbst wenn dies für einige von euch ungewohnt ist oder ein gewisses Unbehagen bereitet, helfen euch die Übungen in dieser Woche, einen weiteren Schritt zu machen, indem sie euch ermöglichen, etwas Einfaches zu erschaffen, das gleichzeitig großzügig und nützlich ist.

Vorgeschlagene Agenda für Woche 9	
1. Check-in	10 min
2. Übung: Deine Top Ten	20
3. Diskutiert Ideen für eigene Inhalte	10
4. Gruppenübung: "Die Universität am Esstisch"	15
5. Teile deine Vorhaben	5

1. Check-in (10 Minuten)

Nehmt euch für den Check-in in dieser Woche ein oder zwei Minuten Zeit, um darüber zu sprechen, wie ihr euch fühlt, wenn ihr eure Arbeit online teilt. Urteilt nicht über euch selbst oder über andere. Seid einfach neugierig, wie ihr euch fühlt und warum ihr euch so fühlt. Fühlst du dich unwohl dabei? Denkst du, dass es die Art von Dingen ist, die andere Leute machen, aber nicht du?


An welchem Punkt du auch immer stehst, um deine Arbeit sichtbar zu machen, diese Woche wird dir helfen, einen Schritt weiter zu gehen.

2. Übung: Deine Top Ten (20 Minuten)

Für die meisten Menschen ist es schwierig, herauszufinden, was sie sagen wollen oder wie Sie Ihre Meinung, Ideen und laufende Arbeit als Beiträge für andere gestalten können - unabhängig davon, ob Sie einen Blog oder eine andere Website haben oder nicht. Einer der einfachsten Wege, um anzufangen, besteht darin, die Arbeit anderer Menschen anzuerkennen.

"Deine Top Ten" ist eine Liste von zehn Quellen, die sich auf dein Ziel beziehen und die du besonders nützlich oder interessant findest - Blogs, Präsentationen, Videos und andere selbst veröffentlichte Seiten. Es kann sich um Bücher, Projekte oder sogar Menschen handeln. Wenn dein Ziel z.B. mit dem Management zu tun hat,

könnte deine Liste den Titel "Zehn Führungskräfte, die mich inspiriert haben" oder "Zehn großartige Bücher über Management" tragen.

 Denke einen Moment über das Thema deiner Top Ten nach und schreibe die Überschrift hier auf. Es kann sich um so etwas Einfaches handeln, wie die Top Ten Lernquellen oder Menschen, die eine Verbindung zu deinem Ziel haben. Bitte bei Bedarf deinen Circle um Hilfe.

Mein Top Ten Thema: _____


Vielleicht hast du bereits Ideen für einige Einträge im Kopf und musst im Internet oder Intranet nach dem Rest suchen. Du kannst auch deinen Circle um Hilfe bitten. Um es "als Beitrag zu gestalten", solltest du jeden Eintrag individuell gestalten, indem du ein oder zwei Sätze hinzufügst, die beschreiben, warum du es nützlich oder interessant findest oder wie es anderen helfen kann

BEISPIELE FÜR EINTRÄGE AUF EINER TOP TEN LISTE

Angenommen, du interessierst dich für Sicherheit am Arbeitsplatz und deine Top Ten Liste enthält Geschichten von Unternehmen, deren Ansatz du in gewisser Weise interessant findest. Einträge auf deiner Liste könnten etwa so aussehen:

#1. Sicherheit bei Alcoa: Großartige Geschichte darüber, wie die Fokussierung des Geschäftsführers auf Sicherheit als eine „grundlegende Gewohnheit“ zu signifikanten Sicherheitsverbesserungen UND hervorragenden Finanzergebnissen geführt hat. Du kannst die Geschichte hier nachlesen: huffingtonpost.com/charles-duhigg/the-power-of-habit_b_1304550.html. Es gibt auch ein großartiges Video des Geschäftsführers Paul O’Neill: youtube.com/watch?v=tC2ucDs_XJY

#2. Sicherheit bei Toyota: Ich war überrascht, als ich erfuhr, dass Sicherheit und Wohlergehen jeden Tag Teil des morgendlichen Meetings im Werk sind. Zitat: "Wir suchen nach Möglichkeiten, Sicherheit, Qualität und Produktivität gleichzeitig zu verbessern, weshalb es von beiden Seiten zu täglichen Gesprächen darüber kommt." manufacturingglobal.com/people-and-skills/toyota-way-how-automotive-giant-manages-health-and-safety

 Nimm dir jetzt Zeit, um deine Top Ten zu erstellen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

-
5. _____
 6. _____
 7. _____
 8. _____
 9. _____
 10. _____
-

3. Diskutiert Ideen für eigene Inhalte (10 Minuten)

Sprecht über die Ergebnisse eurer Top Ten-Übung und helft euch gegenseitig, eure Listen zu verbessern. Auch wenn eine Top Ten-Liste eine einfache Idee ist, ist es keine einfache Übung. Es braucht Zeit, um über solch ein Verzeichnis nachzudenken und es zu pflegen, aber das ist gut verbrachte Zeit. Mit dieser einen Übung erschaffst du etwas, das für andere hilfreich ist, du zollst zehn Personen Anerkennung und du erstellst einen Beitrag, auf den du dich immer wieder beziehen kannst und den du immer wieder anbieten kannst.

Eure Diskussion kann auch über die Top Ten hinausgehen. Sieht jeder von euch den Vorteil darin, eure Arbeit sichtbar zu machen? Fühlst ihr euch wohl dabei? Wenn nicht, warum nicht? Versucht, euch gegenseitig zu helfen, wo immer ihr könnt.

4. Gruppenübung: “Die Universität am Esstisch” (15 Minuten)

Im Laufe deiner Karriere und deines Lebens hast du so viele Dinge gelernt, die für andere Menschen nützlich sein könnten. Doch wie viel davon hast du geteilt? Du bekommst jetzt die Möglichkeit, das zu üben. Die wunderbare Geschichte von Leo Buscaglia, einem bekannten Autor und Redner, ist der passende Rahmen für diese Übung. Er nannte sie „Die Universität am Esstisch“.¹

Leos Familie emigrierte aus Italien, und sie hatten wenig Geld. Sein Vater wurde früh von der Schule genommen, um in einer Fabrik zu arbeiten, und er war fest entschlossen, dass keinem seiner Kinder eine Ausbildung verwehrt werden sollte. Um sicherzustellen, dass sie das Lernen ernst nehmen, bestand sein Vater darauf, dass sie jeden Tag mindestens eine neue Sache lernten und sie dann beim Abendessen miteinander teilten.

¹ Du findest eine längere Version dieser Geschichte sowie ein Video von Leo Buscaglia, in dem er die Geschichte erzählt, auf workingoutloud.com/blog/the-dinner-table-university

Vor dem Abendessen gingen die Kinder die Enzyklopädie durch, um etwas zu finden, was sie vorstellen konnten. Sie wussten, dass ihr Vater um den Tisch gehen würde, von Kind zu Kind, und jeden Einzelnen fragen würde: "Was hast du heute gelernt?"

Leos Vater prüfte und betrachtete jeden Beitrag sorgfältig, auch wenn er noch so klein war. Leo berichtet, dass ihm sein Vater, indem er ihn ansah, ihm zuhörte und respektierte, was er zu sagen hatten, ein Gefühl der Neugierde und eine Lernfreude beibrachte, die sein ganzes Leben lang andauerte.

„Ohne sich dessen bewusst zu sein, wuchs unsere Familie zusammen, tauschte Erfahrungen aus und nahm am Lernprozess der anderen teil. Dadurch, dass er uns ansah, uns zuhörte, unseren Beitrag respektierte, uns Wertschätzung entgegenbrachte, uns ein Gefühl der Würde verlieh, war Papa zweifellos unser einflussreichster Lehrer.“



Stell dir vor, Leos Vater wäre heute zu Gast in eurem Circle und fragt jeden von euch: "Was hast du gelernt?" Vielleicht hängt es mit deinem Ziel oder einem aktuellen Projekt zusammen, etwas, das funktioniert oder nicht funktioniert hat. Schreibe es jetzt auf und teile es mit deinem Circle. Hab keine Hemmungen, offen in der Gruppe sprechen, so wie es Leos Familie bei der „Universität am Esstisch“ getan hat. Die Weitergabe des Gelernten - persönlich oder online - ist eine weitere Art von Geschenk. Helft euch gegenseitig, zu erkennen, wie ihr euer Lernen als Beitrag gestalten könnt, der für andere hilfreich ist.

5. Teile deine Vorhaben (5 Minuten)

1. Plant das nächste Treffen.
2. Frage dich selbst: "Was werde ich bis zum nächsten Treffen machen?"

Stelle sicher, dass du vor eurem nächsten Treffen deine Liste bearbeitest, damit du weiterhin an Verbindungen und Beiträge denkst. Nach den Übungen in dieser Woche hast du noch mehr anzubieten. Und wenn du die zusätzlichen Übungen machst, gewinnst du zusätzliche Einblicke in das, was du teilen kannst und wie du es teilst.



Vor dem nächsten Treffen werde ich...

SCHLUSSGEDANKE

Schreiben und öffentliches Reden sind wichtige Fähigkeiten, die jeder entwickeln kann. Wie bei fast jeder Fertigkeit geht es nicht darum, von Natur aus gut oder schlecht darin zu sein, sondern um die bewusste Übung. Peter Drucker, einer der angesehensten Managementexperten der Welt, äußerte sich dazu wie folgt:

“Sobald du den ersten Schritt auf der Karriereleiter machst, hängt deine Effektivität von deiner Fähigkeit ab, andere durch das geschriebene oder gesprochene Wort zu erreichen. Und je weniger dein Job mit körperlicher Arbeit zu tun hat, je größer dein Arbeitgeber ist, umso wichtiger ist es, dass du weißt, wie du deine Gedanken schriftlich oder mündlich vermitteln kannst. In richtig großen Organisationen, wie Regierungen, großen Konzernen und der Armee, ist diese Fähigkeit, sich auszudrücken zu können, vielleicht die wichtigste aller Fertigkeiten, die ein Mann oder eine Frau besitzen kann”.

- workingoutloud.com/blog/why-you-should-write-more-and-the-single-best-tip-for-doing-so

Wenn es dir zu viel wird ...

Damit du dich wohler damit fühlst, selbst erstellte Inhalte mit anderen zu teilen, und um dir zu zeigen, wie einfach es sein kann, damit anzufangen, lies diesen Artikel von Jane Bozarth:

“Narrating our work”

learningsolutionsmag.com/articles/984

Er handelt von Gloria Mercer, einer Frau im Ruhestand und mit einem einfachen Ziel im Zusammenhang mit ihrer Gesundheit und einem neuen Hobby. Indem sie ihre Arbeit sichtbar machte, beschleunigte sie ihren Lernprozess, baute eine kleine Gemeinschaft auf und gab die Anregung zur Gründung von zwei kleinen Unternehmen. Hier ein Auszug aus dem Artikel:

„Es gibt so viele Lehren, die wir aus diesem Fall ziehen können. Beispielsweise die sozialen Aspekte, wenn du deinen Lernprozess öffentlich machst, Feedback und Zuspruch von Freunden erhältst und anderen beim Lernen hilfst; die Tatsache, dass Begeisterung ansteckend sein kann; die Bereitschaft, zu teilen und nicht alles für sich zu behalten; der wahre Weg, wie Wissen geteilt wird; die natürliche Art und Weise, wie Netzwerke wachsen.

Und wir können hier noch mehr lernen: dass Lernen oft den Wunsch hervorbringt, noch mehr zu lernen... die Art und Weise, wie soziale Technologien das Lernen beschleunigen und ihm geografische Reichweite verleihen sowie über den Wert einer Gemeinschaft, die sich wirklich dafür einsetzt, die Praxis zu verbessern.,,

Lies den Artikel und überlege dann, auf welche Weise du dein Lernen sichtbar machen kannst, um anderen zu helfen.

Wenn du mehr machen möchtest ...

Einfach: Etwas, das du in weniger als 10 Minuten erledigen kannst

Ira Glass ist der Produzent der Radiosendung "This American Life". Es ist eine meiner Lieblingssendungen, die auch von Millionen anderer Menschen geliebt wird. Ira Glass scheint so ein natürlicher Erzähler zu sein. Daher

war ich überrascht, als ich ein Interview sah, in dem er sagte: "Ich brauchte länger, um herauszufinden, wie man das macht, als jeder, den ich je getroffen habe."

Sieh dir das 5-Minuten-Video an. Achte besonders auf seinen bescheidenen Anfang und wie er mit der Zeit immer besser wurde. Achte auf seine Selbstkritik und auf seinen Ratschlag zum Schluss. Wie kannst du diesen Rat auf dich anwenden? Womit kannst du anfangen?

Ira Glass on Storytelling

[youtube.com/watch?v=X2wLP0izeJE](https://www.youtube.com/watch?v=X2wLP0izeJE)

Anspruchsvoller: Etwas, das du in weniger als 30 Minuten erledigen kannst

Veröffentliche "deine Top Ten". Veröffentliche sie in deinem Blog, falls du einen hast, oder in eurem Intranet bei der Arbeit. Oder, wenn das nicht möglich oder zu schwierig ist, schicke sie per E-Mail an jemanden, der sich für das Thema interessiert und frage ihn, was er der Liste hinzufügen würde..

Als Bonus kannst du deine Liste von zehn Artikeln in zehn individuelle Profile umwandeln, die jeweils mehr Informationen bieten. Beispielsweise kannst du die wenigen Sätze, die du über einen bestimmten Eintrag geschrieben hast, in ein paar Absätze umwandeln, in denen du angibst, was dir gefallen hat und warum, wie du es entdeckt hast und was sich daraus ergeben hat.²

Zum Lesen, Zuhören oder Anschauen

Show Your Work: The Payoffs and How-To's of Working Out Loud, by Jane Bozarth

[amazon.com/Show-Your-Work-Jane-Bozarth/dp/1118863623](https://www.amazon.com/Show-Your-Work-Jane-Bozarth/dp/1118863623)

Show Your Work!: 10 Ways to Share Your Creativity and Get Discovered, by Austin Kleon

[amazon.com/Show-Your-Work-Austin-Kleon/dp/076117897X](https://www.amazon.com/Show-Your-Work-Austin-Kleon/dp/076117897X)

Working Out Loud: For a Better Career and Life

Kapitel 7 - Making You and Your Work Visible

Kapitel 18 - The Start of Something Big and Wonderful

Kapitel 19 - Shipping and Getting Better

Häufige Fragen

F: Ich fühle mich nicht wohl bei dem Gedanken, meine Arbeit sichtbar zu machen.

Das ist ein häufig vorkommendes und völlig natürliches Gefühl. Wie bei den meisten Fähigkeiten wirst du dich mit der Zeit verbessern und mit mehr Übung immer wohler fühlen.

Die Vorteile sind die Mühe wert. Wenn du deine Arbeit sichtbar machst, verstärkst du das Bild davon, wer du bist und was du tust, du erweiterst deine Reichweite sowie die Anzahl deiner Beiträge und wie sie anbietest. Das Feedback, das du zu deiner Arbeit bekommst, hilft dir, dich schneller zu verbessern. Auch dein Unternehmen profitiert davon. Indem du deine Arbeit sichtbar machst - was du tust, warum du es tust, welche Ressourcen nützlich waren, was du gelernt hast – ermöglichst du es dem Unternehmen, Wiederholungen zu vermeiden und das Innovationstempo zu beschleunigen.

F: Ich schreibe nicht gerne und glaube auch nicht, dass ich gut darin bin. Was soll ich tun?

Schreiben, präsentieren, Videos drehen und so ziemlich alles andere sind Fähigkeiten, die man lernen kann. Du brauchst nur Übung und Feedback. Schau dir noch einmal das Zitat des Managementexperten Peter Drucker im

² "The HR director I wish I knew" ist ein Beispiel für ein solches Profil - [workingoutloud.com/blog/the-hr-director-i-wish-i-knew](https://www.workingoutloud.com/blog/the-hr-director-i-wish-i-knew)

obigen Schlussdanken an. Ein weiterer Managementexperte, Tom Peters, beschrieb das Schreiben als "eine zeitlose und kraftvolle Fähigkeit"

Selbst wenn du denkst, dass du noch nicht gut darin bist, ist eine Verbesserung deiner Kommunikationsfähigkeiten in jedem Medium eines der besten Dinge, die du für deine Karriere tun kannst. Fred Wilson, ein Risikokapitalgeber, der es sich zur Gewohnheit gemacht hat, jeden Tag zu bloggen, bemerkt: "Die Investition, die ich in den letzten acht Jahren in meine Kommunikationsfähigkeiten getätigt habe, zahlen sich jetzt stark für mich aus. Er sagte, er habe erst mit 42 Jahren angefangen, und seine Geschichte hat mich dazu inspiriert, ebenfalls regelmäßig zu schreiben.³ Hier sind zwei Artikel, die dir helfen, deine Kommunikationsfähigkeiten zu üben und weiterzuentwickeln:

"Why you should write more"

workingoutloud.com/blog/why-you-should-write-more-and-the-single-best-tip-for-doing-so

"Getting better at public speaking"

workingoutloud.com/blog/getting-better-public-speaking

F: Es gibt so viele Leute, die mehr über das Thema wissen als ich. Wen kümmert es, was ich zu sagen habe?

Von den Milliarden Menschen, die das Internet nutzen, gibt es sicherlich einige, die von deinen Erfahrungen profitieren, besonders, wenn du sie als Beitrag anbietest.

Stell dir zum Beispiel vor, du hast gerade erst bei einer neuen Firma angefangen oder du beginnst, etwas über ein neues Thema zu lernen. Du weißt überhaupt nichts. Wer würde von deinen Erfahrungen profitieren? *Jeder, der sich in derselben Situation befindet!* Wenn du deinen Lernprozess aufzeichnest – was du nützlich findest, wer dir geholfen hat, welche Fehler du gemacht hast, die andere vermeiden könnten, usw. - dann können andere Personen, die bei dem Unternehmen anfangen oder etwas über dieses Thema lernen möchten, von deiner sichtbaren Arbeit profitieren. Indem du deine Erfahrungen teilst, gibst du ihnen das Gefühl, nicht alleine zu sein, und du gibst ihnen Informationen, die ihnen die Sache einfacher machen. Das sind wunderbare Beiträge.